

# BLICK IN DIE ZEIT

## ALTER UND ALTERN IM PHOTOGRAPHISCHEN PORTRÄT

Exkursion: 22. April 2024 in die Photographische Sammlung / SK-Stiftung Kultur Köln

Wir haben wieder die Gelegenheit eine spannende Ausstellung in diesen tollen Räumen zu sehen. Begleitet werden wir von Gabriele Conrath-Scholl, der Leiterin der Sammlung. Sie hat uns eine Menge zu erzählen, über die Fotografie und die Entstehung einiger Projekte und Serien.

Mehr Details

[Blick in die Zeit – Alter und Altern im photographischen Porträt | Die Photographische Sammlung - Die Photographische Sammlung \(photographie-sk-kultur.de\)](https://www.photographie-sk-kultur.de/)



Jess T. Dugan: Duchess Milan, 69, Los Angeles, CA, aus der Serie To Survive on this Shore © Jess T. Dugan

Über 170 photographische Werke aus mehr als 100 Jahren werden in dieser Ausstellung zu einer vielschichtigen Darstellung des Alters und des Alterns versammelt sein. Die ausgestellten Arbeiten von 18 internationalen Photographinnen und Photographen stammen nicht nur aus dem hauseigenen Bestand der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, sondern werden erweitert durch Leihgaben aus nationalen und internationalen Museen, Galerien und Nachlässen.

Es werden klassische Positionen wie von August Sander oder Imogen Cunningham zu sehen sein, ins Zeitgenössische führen beispielsweise die Serien von Natalya Reznik oder Jess T. Dugan. Wie sich Lebensumstände und Lebenserfahrung in Gesichter und Haltungen einschreiben, zeigen die Arbeiten von Albrecht Fuchs, Martin Rosswog oder Wilhelm Schürmann.

Und während John Coplans den Blick auf sich selbst und seinen eigenen alternden Körper wirft, reflektiert Cindy Sherman in dem ausgestellten Werk, was die körperlichen Spuren des Alters für weibliche Rollenbilder bedeuten können. Langzeitprojekte wie etwa von Andreas Mader, Christian Borchert, Deanna Dikeman und Larry Sultan thematisieren Veränderungen familiärer Zusammenhänge im Laufe der Zeit. Die existentiell menschlichen Erfahrungen wie Abschied nehmen und Tod gehen oftmals mit dem Alter einher – Aspekte, die auch in der Ausstellung etwa von Daniel Schumann eindrücklich aufgegriffen werden.

Mit Werken von Christian Borchert, John Coplans, Imogen Cunningham, Deanna Dikeman, Jess T. Dugan, Albrecht Fuchs, Katja Kerstin Hock, Manfred Jade, Evi Lemberger/Maria Göckeritz, Andreas Mader, Helga Paris, Natalya Reznik, Martin Rosswog, August Sander, Cindy Sherman, Daniel Schumann, Wilhelm Schürmann und Larry Sultan.



# JEM SOUTHAM – THE POND AT UPTON PYNE

Exkursion: 22. April 2024 in die Photographische Sammlung / SK-Stiftung Kultur Köln

Die Serie von **Jem Southam** zeigt die zyklische Veränderung eines Teiches in Upton Pyne, Devon, England. Der Teich ist nicht natürlichen Ursprungs, sondern geht auf eine stillgelegte Manganmine aus dem 18. Jahrhundert zurück, ein Gebiet, das lange Zeit vernachlässigt wurde.

Für die narrative Serie, die zwischen 1996 und 2002 entstand, entwarf Southam drei Teile: Der erste zeigt den Teich zu einer Zeit, als ein Mann daran arbeitete, das kleine Gebiet in ein romantisches Paradies für seine Familie zu verwandeln. Nachdem der Mann das Dorf verlassen hatte, verwilderte das Gebiet. Der zweite Teil ist der Arbeit des nächsten Anwohners gewidmet. Er ließ sich von einer anderen Vision leiten und verwandelte ihn in einen Ort der Erholung und Freizeitgestaltung. Der dritte Teil der Studie beschäftigt sich mit der umgebenden Landschaft.

**Jem Southams** Bildserie konzentriert sich auf einen **Mikrokosmos**. Sie ist sowohl eine allegorische Geschichte darüber wie unsere Träume unser Handeln beeinflussen, als auch eine Reflexion über Aspekte der historischen und soziokulturellen Entwicklung der postindustriellen westlichen Welt.

## Mehr Details

[„Jem Southam & Blick in die Zeit, SK Stiftung Köln](#)



Jem Southam: The Pond at Upton Pyne, 1996 © Jem Southam

**Ziel:** Photographische Sammlung Köln

**Datum:** 22. April 2024 um 10:15 Uhr

**Betreuende Lehrende:** Birgitta Thaysen

**Treffpunkt:** Photographische Sammlung, Im Mediapark 7, 50670 Köln

**Ab welchem Semester:** vorrangig Studierende aus dem Kurs, sonst offen

**Kosten:** Hin- und Rückreise, Verpflegung

**max. Teilnehmerzahl:** 20 Personen | First come, first serve

**Anmeldeschluss:** 15. April 2024

## Adresse

Photographische Sammlung / SK Stiftung

Im Medienpark 7

50670 Köln

---

## Kontaktdaten

Birgitta Thaysen

[birgitta.thaysen@hsnr.de](mailto:birgitta.thaysen@hsnr.de)

mobil: 01722112922

Charlene Engelberg, Tutorin

[charlene.engelberg@stud.hn.de](mailto:charlene.engelberg@stud.hn.de)

mobil: 0157 73518574